

Lauda Marianne

Vorname: Marianne

Nachname: Lauda

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1891

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1966

Sterbeort: Wien

"Eine wichtige Rolle in der Förderung von Begabungen spielte Prof. Marianne Lauda, die an der ehemaligen Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien eine Klavierklasse leitete, die zugleich auch Begabtenklasse und Vorbereitungslehrgang war. Sie gab anlässlich eines Pädagogen-Kongresses im Jahre 1956 den Anstoß zu einer sorgfältigen Ensembleausbildung der besten Pianistinnen/Pianisten und Streicher/innen und damit den Impuls zur Gründung des damaligen „Wiener Kindertrios“ mit Peter Guth – Violine, Heidi Litschauer – Violoncello und Rudolf Buchbinder – Klavier."

Barbara Gisler-Haase, Wolfgang Aichinger: DIE BEGABTENFÖRDERUNG DER mdw. In: news science. Begabtenförderung und Begabungsforschung Nr. 28/2 (2011), S. 18, online abrufbar unter: https://phsalzburg.at/wp-content/uploads/2023/01/ns_28_web.pdf

Ausbildung

1916 Aufnahme der musikalischen Ausbildung

1918-1923 Wiener Musikakademie: Klavier (Franz Schmidt, Richard K.)

1926 Musikstaatsprüfung

1928-1935 Wiener Musikakademie: Klavier (Norbert Kahrer)

Tätigkeiten

1935-1938 Neues Wiener Konservatorium: Lehrerin für Klavier

1947-1960 Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Lehrerin für Konzertfach Klavier und Leiterin einer Begabtenklasse und eines

Schüler:innen (Auswahl)

[Silvia Sommer](#), [Otto M. Zykan](#)
